

Unit 3**D1 Karaoke**

Eigentlich ist Karaoke eine japanische Erfindung. Japanische Teenager treffen sich gern in speziellen Karaoke Clubs. Und dort geht es so zu: Man mietet im Club ein Zimmer, wo man mit seinen Freunden allein sein kann. Im Raum gibt es ein Mikrophon und einen Bildschirm. Auf dem Bildschirm wird der gewünschte Liedtext gezeigt. Dann kann man zur Begleitmusik auftreten und den Text singen, wie ein Star!

Karaoke ist nicht nur in Asien, sondern mittlerweile auf der ganzen Welt sehr beliebt. Mehr Informationen dazu finden Sie unter

<http://de.wikipedia.org/wiki/Karaoke>

Auf der folgenden Internetseite können Sie die Liedtexte Ihrer Lieblingslieder nachlesen (und nachsingen):

<http://www.golyr.de/index.php>

Und hier finden Sie die deutsche Übersetzung von vielen Hits:

<http://www.swr3.de/musik/lyrix/?navleft=lyrix>

D2 Pubs

Der Pub hat in Großbritannien und Irland einen festen Platz im sozialen Leben. Viele Leute gehen nach der Arbeit mit ihren Kollegen noch ein Bier trinken. Meist gibt es im Pub auch einen Fernseher, der die wichtigsten Fußballspiele überträgt. Sehr beliebt ist auch das Pub-Quiz, bei dem ein Quizmaster Fragen stellt, die das Publikum einzeln oder in Teams lösen muss.

Im November 2005 wurde in Großbritannien die 1915 eingeführte Sperrstunde aufgehoben, so dass Pubs nun länger – manche sogar rund um die Uhr – öffnen können. Bis dahin durfte der Barman nur bis 23 Uhr ausschenken, was zur Folge hatte, dass viele in der letzten Viertelstunde die Möglichkeit nutzten, so viel zu trinken wie möglich.

Übrigens war Irland 2004 das erste Land der Welt, das ein generelles, flächendeckendes Rauchverbot am Arbeitsplatz einführte. Damit ist es auch verboten, in Restaurants und Pubs zu rauchen.

Haben Sie Lust bekommen auf einen „pub crawl“? Auf den folgenden Internetseiten können Sie einen virtuellen Kneipenbummel durch die Pubs von Cambridge oder Dublin machen:

<http://www.cambridge-pubs.co.uk/>

<http://www.dublinpubcrawl.com/pubs.htm>